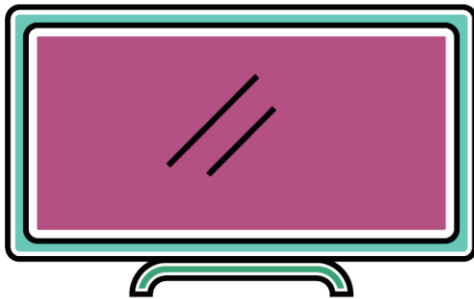


## F02 Fernsehjournalismus

Daniel Moj und Martin Ordolff



# Fernsehjournalismus

1.	Allgemeine Lernziele .....	3
2.	Einleitung .....	5
3.	<b>Fernsehjournalismus – Arbeiten mit allen Sinnen .....</b>	<b>9</b>
3.1	Fernsehjournalismus ist anders – eine Abgrenzung.....	10
3.2	Bild, Ton, Text – die Rohstoffe des Fernsehjournalisten.....	16
4.	<b>Arbeiten mit Format - Journalistische Darstellungsformen .....</b>	<b>22</b>
4.1	Die richtige Form wählen .....	22
4.1.1	Nachricht im Film (NiF) .....	24
4.1.2	Bericht.....	27
4.1.3	Magazinbeitrag.....	32
4.1.4	Reportage .....	37
4.1.5	Dokumentation .....	43
4.1.6	Feature .....	46
4.2	Sonderfall: Interview .....	48
5.	<b>Fernsehen beginnt am Schreibtisch – Recherche, Planung, Dramaturgie .....</b>	<b>54</b>
5.1	Ideen und Fakten - Recherche für Fernsehbeiträge .....	56
5.2	Der Film existiert im Kopf – Dramaturgie aus dem Baukasten.....	64
5.3	Mit dem Roten Faden zum Dreh – Exposé und Storyboard.....	73

<b>6. Von Jägern und Sammlern – Dreharbeiten .....</b>	<b>78</b>
6.1 Gemeinsam zum Dreh – Arbeit mit Kamerateams.....	78
6.1.1 Briefing des Teams.....	79
6.1.2 Dreharbeiten .....	83
6.1.3 Einstellungsgrößen, Perspektiven und Kadrierung .....	93
6.2 Im Gespräch – Interviews für Fernsehbeiträge .....	109
<b>7. Der Film entsteht im Schnitt – Montage und Komposition.....</b>	<b>117</b>
7.1 Der Cutter ist der erste Zuschauer – Arbeit am Schnittplatz .....	117
7.1.1 Spannung durch Schnitt .....	123
7.1.2 Regeln für die Schnitt .....	127
7.2 Schreiben für das Hören – Kommentartexte entwickeln.....	130
7.3 Veredeln mit der Stimme – Vertonung von Beiträgen .....	139
<b>8. Arbeiten als „Einzelkämpfer“ – Besonderheiten des Videojournalismus.....</b>	<b>144</b>
8.1 Die permanente Überforderung - Chancen und Grenzen des Videojournalismus .....	145
8.1.1 Story, Bild, Ton, Licht und Interview - unterwegs mit der Kamera .....	145
8.1.2 Videojournalismus im Fadenkreuz .....	149

# Fernsehjournalismus

## ■ 1. Allgemeine Lernziele

Das Modul „Fernsehjournalismus“ führt in das Berufsfeld von Journalisten in Fernsehredaktionen und in Produktionsunternehmen ein. Insbesondere verfolgt er das Ziel, die notwendigen Qualifikationen, Kenntnisse und Fähigkeiten von Redakteuren, Reporter, Autoren und Videojournalisten zu beschreiben. Er soll die Grundlagen des journalistischen Arbeitens für das Fernsehen vermitteln und eine detaillierte Analyse der einzelnen Produktionsschritte bieten. Damit schafft der Studienbrief einen transparenten Zugang zu dem komplexen Zusammenspiel von journalistisch aufbereiteten Inhalten mit der gestalterischen und emotionalen Kraft von Bild und Ton.



### ***Lernziele***

Nach dem Durcharbeiten des Studienbriefes sollen Sie in der Lage sein,

- den Fernsehjournalismus von anderen journalistischen Disziplinen abgrenzen zu können,
- die Besonderheiten der journalistischen Darstellungsformen im Fernsehen zu beschreiben und anzuwenden,
- eine Idee für einen journalistischen Film zu entwickeln und das Thema fernsehgerecht aufzubereiten,

- die Dreharbeiten für einen Beitrag als einen arbeitsteiligen und zugleich kooperativen Prozess zwischen Autor, Produktionsteam und Protagonisten zu verstehen,
  - die einzelnen Schritte der Postproduktion von Fernsehbeiträgen zu erläutern,
  - die Grundlagen der Dramaturgie, der Montage, des Textens, der Interviewführung anzuwenden,
  - die Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten von Videojournalisten zu bewerten,
  - und sich für den Beruf des Fernsehjournalisten zu begeistern.
-